

2026/27

Dezember 2026 bis
Februar 2027

Blickpunkt

ALTSTADTGEMEINDE

Der Gemeindebrief der
Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt

ESSEN-ALTSTADT.DE

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ESSEN-ALTSTADT

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Mit der Adventszeit und Weihnachten beginnt das neue Kirchenjahr. Wir feiern diese in vielfältiger Weise, wie Sie in dieser Ausgabe lesen können. Zentral präsentieren wir Ihnen unsere **Weihnachts-Gottesdienste** in der Heftmitte auf den Seiten 22 und 23.

Im neuen Kalenderjahr begleitet uns ein Vers aus dem Buch Jesaja, mit dem uns Gott zusichert „Ich bin mit dir". Ulf Steidel führt dies in seiner **Andacht auf Seite 5** in unsere Lebenswirklichkeit.

Etwas Neues haben wir in der Gottesdienstübersicht. In diesem Heft auf den Seiten 40 und 41 sehen Sie **Symbole, die auf besondere Gottesdienste hinweisen**. Sie sollen angeben, ob bestimmte Gruppen angesprochenen werden, z.B. Jugendliche. Oder sie kennzeichnen Inhalte wie einen musikalischen Schwerpunkt. Zudem haben wir Gottesdienste der Marktkirche in die Tabelle aufgenommen. Wir hoffen, durch die Symbole eine bessere Orientierung zu unseren verschiedenartigen Gottesdienstformen zu geben.

Liebe Leserinnen und Leser, **was ist eigentlich „gendern"?** Was unter Gendern zu verstehen sei, dazu gibt es geteilte Sichtweisen. Manchen Menschen gilt es sogar als Reizthema. In einer Beitragsreihe bringt Pfarrer Jonathan Kohl für Sie eine Orientierung. Die Serie beginnt mit dieser Ausgabe, auf Seite 10.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre des neuen Blickpunktes. Lassen Sie sich einladen zu den vielfältigen Angeboten in unserer Gemeinde.

Gesegnete Weihnachten und
ein glückliches Neues Jahr, Ihr

MATTHIAS HELMS
Mitglied des Presbyteriums



Inhalt

04 Andacht

06 Kirchenmusik

09 Aus der Gemeinde
Das bewegt uns – mit diesen Themen sind wir beschäftigt.

14 Für die Kinder

16 Für die Jugend

17 Ausblick
Wir schaffen Begegnung – diese Veranstaltungen und Termine stehen an.

26 Rückblick
Wir schauen zurück – das haben wir in den vergangenen Wochen und Monaten erlebt.

32 Gruppen und Termine

34 Gottesdienste

36 Kontakte







Impressum

V.i.S.P.: Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt, Jonathan Kohl, Vorsitzender des Presbyteriums
Gestaltung: HEYST GmbH, Essen
Druck: Druckerei Stefan Stolze GmbH, Gelsenkirchen
Auflage: 6.000, im November 2026
Ausgabe: 04/2026, Für die Texte sind die jeweiligen Autor*innen verantwortlich.
Redaktionsschluss
(März bis Mai 2027) ist Freitag, 8. Januar 2027.

Nächste Ausgabe:
März bis Mai 2027

Korrekturen und Ergänzungen geben Sie bitte direkt an:
Ev. Verwaltungsamt, III. Hagen 39, 45127 Essen
Frau Tischmann
T 0201 2205-304
E christine.tischmann@evkirche-essen.de

„Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott.“

Jahreslosung 2027 aus Jesaja 41, 10



Liebe Gemeinde, liebe Leserin, lieber Leser!



TEXT: PFARRER ULF STEIDEL

Mit welchem Vorhaben werden Sie ins neue Jahr gehen? Tun Sie das noch; starten mit guten Vorsätzen? Oder sind Sie – lebenserfahren – eher skeptisch und zurückhaltend? Zu häufig blieb alles beim Alten. Erfahrungsgemäß ging dann doch die Luft zur Veränderung früher aus als erwartet. Wie auch immer; jedes Jahr auf ein Neues verführt uns die Jahreslosung zu einem Perspektivenwechsel. Lädt uns ein zu einem Gedankenspiel. In 2027 mit einem alten Prophetenwort aus der jüdischen Thora. Jesaja ruft uns in furchterregenden Zeiten zu: „Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott.“

Das ist ein Wachmacher am Neujahrsmorgen.

Da will uns jemand das Fürchten ausreden, in Zeiten, die durchaus zum Fürchten sind. Gewalt beugt Güte, Gier – Gerechtigkeit. Die uns geschenkte Schöpfung ächzt, sog. „Alternativen“ für unser Land kommen daher als rückwärtsgewandte, rassistische und menschenverachtende Drohungen. Es könnte sein, dass die Mehrheit in einer Demokratie keine Demokratie mehr will.

In der Summe reichlich Gründe sich zu fürchten. Kann es sein, dass wir mehr Furcht brauchen statt weniger? Weil die domestizierte Furcht und die betäubte Angst am Ende im Ergebnis Gleichgültigkeit bedeuten: Verdrängung und „Business as usual“. Es wird schon nicht so schlimm kommen. Rückzug statt Einmischen. Ergebung statt Widerstand. Eins ist mal klar. Das alte Jesajawort als Motto für 2027 verstellt uns das Einigeln in die private Idylle.

Wer Furcht und Angst in den Blick nimmt, meint das Private und das Politische.

Dafür haben sich Jesaja und die Zunft der Propheten im Alten Testament immer wieder in die Pflicht nehmen lassen. „GOTT“ möge nur der/die in den Mund nehmen, der/die sich einsetzt für die, die bedroht und angewiesen sind. „GOTT“, wie er uns Weihnachten entgegenkommt, ist ein menschenfreundlicher Gott, der gesamten Menschenfamilie zugewandt.

Allein der Umgang mit den unguten Gefühlen, die sich auch zum Jahresbeginn 2027 aufdrängen, steht zur Debatte. Mit der Weihnachtsbotschaft der „Engel“ an die Hirten: „Fürchtet Euch nicht!“ bläst Jesaja ins selbe Horn.

Ich will es im neuen Jahr einmal anders versuchen: Furcht und begründete Angst mitnehmen in das, was uns zu tun aufgegeben ist. Mögen Sie Antrieb zur Einmischung sein und Energie auf einem langen, beschwerlichen Weg. Nur untergehen will ich nicht in ihnen und mich lähmen lassen. Dann stellt sich vielleicht ein, was die zweite Hälfte des Jesajawortes verspricht:

„Ich stärk dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“

Es grüßt Sie zum Jahresbeginn,
IHR PFARRER ULF STEIDEL



AK

Auferstehungskirche

Steubenstraße 50, 45138 Essen

Weihnachtskonzert

Sonntag, 20. Dezember, 17.00 Uhr

Europäische Weihnacht - Mitsingkonzert

Weihnachtslieder zum Hören und Mitsingen
mir den Chören der Auferstehungskirche
und dem Bläserkreis der Neuen Pauluskirche
Leitung: KMD Stefanie Westerteicher

*Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Abendmusik zum Ausklang der Weihnachtszeit

Samstag, 9. Januar, 17.00 Uhr

„Psalter und Harfe wacht auf!“

Musik der Spätrenaissance auf
historischen Instrumenten
Werke von Prätorius, Desprez, Eccard u.a.
Consortium Paulinum
Leitung: Martin Sauerbrei
Geistliche Impulse: Pfr. Ulf Steidel

*Eintritt frei, um Spenden wird gebeten



KK

Kreuzeskirche

Kreuzeskirchstraße 16, 45127 Essen

Orgelstudio

Dienstag, 8. Dezember, 19.00 Uhr

Weihnachtszauber zu 4 Händen und 4 Füßen

Werke von Tschaikowski – Nussknacker-Suite u.a.
Orgel: KMD Andreas Fröhling und
Andy von Oppenkowski
Anschließend gibt es Weihnachtsgebäck
und Glühwein

*Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Weihnachtslesung

Donnerstag, 15. Dezember, 18.00 Uhr

Weihnachten für Fortgeschrittene

Im Laufe des Jahres geht uns viel Weihnachtswissen verloren: Welche Lieder singt man noch mal… Wie ging die dritte Strophe von „Stille Nacht“… Und wie schmückt man eigentlich den perfekten Weihnachtsbaum… Darüber machen sich Henner Kallmeyer (Autor und Regisseur, u.a. Pinocchio am Grillo-Theater, Troja!) und Julia Meier (Dramaturgin und Musikerin) Gedanken und laden zu einem ebenso humorvollen wie stimmungsvollen Weihnachtsabend ein. Gemeinsam mit dem Publikum singen sie die schönsten Weihnachtslieder, lesen Weihnachtsgeschichten von Mann bis Russo und geben praktische Tipps für das schönste Fest des Jahres: Denn Weihnachten macht einfach mehr Spaß, wenn man weiß, wie's geht.

*Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Silvesterkonzert

Donnerstag, 31. Dezember, 18.00 Uhr

Oratorium „Paulus“ -
Felix Mendelssohn Bartholdy
Essener Kantorei
Essener Barockorchester
Sopran: Teresa Klose, Alt: Katharina Beckmann
Tenor: Georg Poplutz, Bass: Thomas Laske
Leitung: Andy von Oppenkowski

Eintritt: VVK 37/32 EUR + 22/17 EUR
Kartenvorverkauf über RESERVIX
oder unter T 0201 2486547

Tickets unter reservix.de
Tickethotline: 0761 888499 99
reservix

Orgelstudio

Dienstag, 19. Januar, 19.00 Uhr

Verwandlung

Werke von: Mendelssohn, Dupré, Duruflé
Orgel: Prof. Mona Hartmann
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Dienstag, 2. Februar, 19.00 Uhr

Rendezvous à Nôtre-Dame

Werke von: Bach, Boellmann, Franck, Vierne
Orgel: Andy von Oppenkowski

*Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Kammermusikabend

Montag, 15. Februar 2027, 19.00 Uhr

Brasilianische Musik

Werke von: Bates, Gnattali, Hoover, Villa-Lobos
Kammermusikensemble der Essener
Philharmoniker mit Liliana de Sousa, Sopran
Musik kennt keine Grenzen – und sie kann
Perspektiven verändern.
In diesem Konzert begegnen sich europäische Kammermusiktradition und brasilianische Klangwelten: von den rhythmischen Farben Radamés Gnattalis über die poetische Vogelwelt in Mason Bates' The Life of Birds bis zu Heitor Villa-Lobos' eindrucksvoller musikalischer Auseinandersetzung mit dem Amazonas.

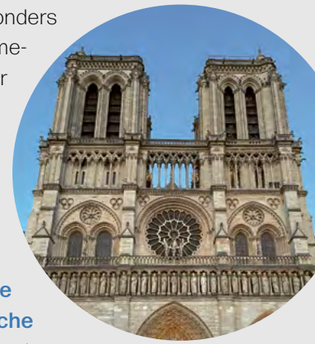


Orgelstudio Februar 2027

Unser Kantor und sein Rendezvous in
Nôtre-Dame de Paris

Unser Kantor Andy von Oppenkowski wird am 7. Februar 2027 ein Orgelkonzert in der Kathedrale Nôtre-Dame in Paris spielen. Damit folgt er einer Einladung, die für jeden Konzertorganisten zu den größten Erlebnissen überhaupt gehört.

Am Sonntagnachmittag gestaltet er um 16.00 Uhr eine sogenannte Audition d'Orgue, eine Konzertreihe, die der berühmte Organist Pierre Cochereau vor vielen Jahrzehnten ins Leben rief. Für Andy von Oppenkowski besteht seit Studienzeiten eine besondere Verbindung zu diesem Ort, besonders durch den ehemsaligen Nôtre-Dame-Organisten und Orgelprofessor Philippe Lefèbvre, der zu seinen prägendsten Lehrern gehörte.



Am Dienstag, den 2. Februar 2027, um 19.00 Uhr wird Andy von Oppenkowski sein Konzertprogramm für Nôtre-Dame im Orgelstudio der Kreuzeskirche vorstellen und darüber hinaus weitere Werke integrieren, die einen direkten Bezug zu dieser Kathedrale haben. Darunter sind Werke von J. S. Bach, Léon Boellmann, César Franck und Louis Vierne.

Bonne chance et bon voyage!

Lied des MONATS

Zwei Klassiker von Philipp Nicolai und eine raffinierte Neuschöpfung

„Wachet auf, ruft uns die Stimme“, evangelisch zum Ende des Kirchenjahres, katholisch im Advent verwendet. Entstanden in schlimmsten Pestzeiten in Unna, spricht es vom Bräutigam Jesus und der Hochzeit mit der Brautgemeinde Zion, mit allen Gläubigen. Das Lied führt weit über irdisch Fassbares hinaus und macht die Vision des ewigen Lebens greifbar.

Auch im Januar kommt Phillip Nicolai zu Wort mit dem Epiphanias-Lied **„Wie schön leuchtet der Morgenstern“**. Wieder begegnen uns Begriffe eines Hochzeitsfestes, es wird eine Brautmystik entfaltet. Jesus ist der Morgenstern, Freudenschein und Bräutigam, mit dem sich die Gläubigen vereinen. Der Text kann seine nahezu erotische Wortwahl nicht verleugnen.

Mit **„Seht hin, er ist allein im Garten“** von Friedrich Walz begegnen wir einem raffinierten Passionslied. Es besteht aus zwei Melodieteilen. Der Erste ist eine Neuschöpfung von Götz Wiese und wird mit der 483 Jahre alten Melodie von Guillaume Franc zu **„Wenn wir in höchsten Nöten sein“** sinnvoll verbunden. Herr Jesu Christ sei uns nah, mach uns frei und sprich für uns, das sind die zentralen Bitten.

Ansprechpartner Kirchenmusik

Kantorin der Auferstehungskirche
Kantorei, Kinderchöre, Jugendkantorei, Kammerchor
KMD Stefanie Westerteicher
T 0201 270011
E stefanie-westerteicher@t-online.de

Kantor der Kreuzeskirche
Essener Kantorei, Essener Vokalconsort
Andy von Oppenkowski
T 0201 2486547
E oppenkowski@forum-kreuzeskirche.de

Altstadt-Musikschule
Peter Lodenkemper
T 0201 4362850

Bläserkreis der Neuen Pauluskirche
Martin Sauerbrei
T 0201 7220673
E posaunenchor.npk@googlemail.com

Bläserkreis für Erwachsene
Peter Lodenkemper
T 0201 4362850

Consortium Paulinum
Martin Sauerbrei
T 0201 8943969
E consortium-paulinum@t-online.de

Kleine Kantorei, Querflötengruppe des Musizierkreises, Musizierkreis für Instrumental-Vokalmusik
KMD i.R. Rosemarie Richter
T 02041 48570

WWW.ALTSTADT-MUSIKZENTRUM-ESSEN.DE
WWW.AUFERSTEHUNGSKIRCHE-ESSEN.DE
WWW.FORUM-KREUZESKIRCHE.DE



Pastor Wolfgang Bösenberg ist verstorben

Ein Nachruf

Am 14. August 2026 ist der ehemalige Pastor des Julius-Dammann-Hauses, Wolfgang Bösenberg, im Alter von 83 Jahren verstorben.

Wolfgang Bösenberg war Gemeindepastor mit Leib und Seele. Seit dem Jahr 1973 prägte er das geistliche und gemeinschaftliche Leben im Julius-Dammann-Haus mit unermüdlichem Einsatz, tiefem Glauben und großer Herzenswärme.

Über Generationen hinweg war er bei Alt und Jung gleichermaßen beliebt. Er verstand es, Brücken zu bauen und Menschen jeden Alters zu begeistern. Für die Sorgen und Nöte der Menschen in seiner Gemeinde hatte er immer ein offenes Ohr. Seine tief gelebte Nächstenliebe und seine zugewandte, mitfühlende Art machten ihn zu einem Seelsorger im besten Sinne des Wortes. Er war den Menschen nah – im Gebet, im Gottesdienst und im alltäglichen Miteinander. Sein aktiver Dienst endete plötzlich im Jahr 1999 durch eine schwere Erkrankung. Sein Wirken und sein Geist im Julius-Dammann-Haus bleiben unvergessen. Das Fundament, das er in drei Jahrzehnten gelegt hat, trägt Kreise und Menschen bis heute.

Wir verlieren mit ihm einen wunderbaren Menschen, einen treuen Hirten und ein großes Vorbild im Glauben. Wir danken Gott für sein Wirken.



Hallo zusammen!

FSJ – Ein Jahr zum Entdecken

Mein Name ist Frida Moeck, ich bin 18 Jahre alt und komme aus Berlin. Seit diesem September mache ich mein Freiwilliges Soziales Jahr hier in Essen und freue mich sehr, Teil der Kirchengemeinde zu sein.

In meiner Freizeit spielt Musik für mich eine große Rolle. Ich spiele Gitarre, Klavier und Querflöte und singe außerdem sehr gerne. Daher freue ich mich besonders, meine Begeisterung für Musik auch in mein FSJ einbringen zu können.

In der Gemeinde bin ich vor allem in der Jugend- und Chorarbeit tätig und lerne dabei viele verschiedene Menschen und Bereiche der Gemeindearbeit kennen. **Ich möchte mein FSJ als Orientierungsjahr nutzen, um herauszufinden, was ich später einmal machen möchte.** Die Verbindung von Kultur und Jugendarbeit finde ich dabei besonders spannend: Musik schafft Gemeinschaft, bringt Menschen zusammen und bietet die Möglichkeit, sich kreativ auszudrücken. Gleichzeitig macht es mir Freude, mit Jugendlichen zu arbeiten, gemeinsam Ideen zu entwickeln und etwas auf die Beine zu stellen.

Ich freue mich auf ein abwechslungsreiches Jahr mit vielen neuen Erfahrungen, Begegnungen und musikalischen Momenten!



Auf dem Weg zu einer gendergerechten Gemeinde

Erster Teil: worum geht es und was bedeutet dies für uns?

Vielleicht stellen Sie sich immer noch die Frage, was hat Gendern eigentlich mit mir zu tun?

Und warum werden die Toilettenbeschriftungen in der Gemeinde geändert. Vieleicht relativ wenig, vielleicht aber auch sehr viel. Menschen, die sich nicht in die männliche-weibliche Ordnung einbinden können, haben es in unserer Gesellschaft schwer. Schon der Gang zur Toilette kann belastend sein und der Beginn von schwerwiegenden Diskussionen oder Anfeindungen sein.

Das zeigt sich auch an den rasanten Anstiegen queerfeindlicher Gewalt. 1.800 Fälle gab es laut der Statistik des Bundesinnenministeriums im Jahr 2023. Das sind knapp 5 pro Tag. Tendenz stark ansteigend.

Nach meiner Meinung kann die evangelische Kirche und im Besonderen die evangelische Gemeinde Essen-Altstadt hier nicht einfach zuschauen, sondern muss sich bewusst positionieren. Und dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten. Das gilt vom Versuch gendergerechte Sprache einzuüben, über eine Anpassung der Toilettensituation und das Hissen der bunten Progress Flagge.

Und was heißt jetzt Gender?

Gender bezeichnet das geschlechtliche Empfinden, das über das biologische Geschlecht hinausgeht. Stimmt beides überein, bezeichnet man dies als cis (lateinisch für innerhalb). Der Autor dieses Artikels ist biologisch männlich und fühlt sich auch als Mann. Er ist also ein Cis-Mann. Eine Frau, die sich selbst als Frau empfindet und biologisch als Frau festgestellt wurde, ist somit eine Cis-Frau. Stimmt eigenes Empfinden und biologisches Geschlecht nicht überein, bezeichnet man dies als Trans (lateinisch für jenseits). Eine biologische Frau, die sich als Mann empfindet, ist dann also Transgender. Dazu gibt es Menschen die sich als männlich und weiblich empfinden. Diese bezeichnet man als nonbinär. Und es gibt Menschen, die sich selbst kein Geschlecht zusprechen, diese nennt man Agender.

Als was sich Menschen selbst identifizieren, lässt sich nicht einfach ansehen. Eine Möglichkeit sensibel damit umzugehen, ist die Frage nach dem Pronomen. Hier gibt es die Antwortmöglichkeiten er/ihm für männlich, sie/ihr für weiblich und they/them für nicht-binär. Fortsetzung folgt …

JONATHAN KOHL (ER/IHM)



„Auf Kurs: Glauben entdecken“

Ein Glaubenskurs für alle, die fragen, suchen und weitergehen möchten.

Was glaube ich eigentlich? Was hat mich in meinem Leben geprägt? Wo habe ich Gott oder etwas, das trägt, schon einmal erfahren? Welche Fragen sind geblieben? Und wie möchte ich meinen Glauben heute leben?

Manche Menschen möchten sich taufen lassen und wünschen sich mehr Zeit, um sich mit ihrem Glauben auseinanderzusetzen. Andere sind getauft, wurden aber nie konfirmiert und möchten diesen Schritt nun nachholen. Und wieder andere sind längst getauft und konfirmiert, merken aber: Da sind noch Fragen, Zweifel oder eine Sehnsucht nach mehr.

Für all diese Menschen gibt es Auf Kurs: Glauben entdecken. An mehreren Abenden wollen wir gemeinsam essen, erzählen, fragen, diskutieren, ausprobieren und nachdenken. Wir beschäftigen uns mit unserer eigenen Lebensgeschichte, mit der Bibel, mit Zweifel und Vertrauen und mit der Frage, wie Glaube im eigenen Leben und in Gemeinschaft aussehen kann. Dabei geht es nicht darum, fertige Antworten zu lernen. Vielmehr wollen wir gemeinsam entdecken, was uns trägt, welche Fragen uns bewegen und welche Formen von Kirche und Glauben zu unserem Leben passen.

Nach den ersten drei Abenden gibt es eine sechswöchige Entdeckungszeit. In dieser Zeit laden wir dazu ein, verschiedene Gottesdienste im Gestaltungsraum Mitte-West zu besuchen, unterschiedliche Formen von Kirche kennenzulernen und die eigenen Erfahrungen miteinander zu reflektieren. Zum Abschluss treffen wir uns noch einmal im April.

Dann schauen wir gemeinsam zurück: Was habe ich entdeckt? Was hat mich überrascht? Was möchte ich mitnehmen? Und vielleicht entsteht aus unserer Gruppe sogar ein gemeinsamer Gottesdienst. Du musst nichts mitbringen, außer deiner eigenen Geschichte und deiner Neugier. Für das gemeinsame Abendessen ist gesorgt. Du kannst einfach ankommen, dich an den Tisch setzen und mit uns ins Gespräch kommen. Der Kurs richtet sich an Menschen, die sich taufen lassen oder konfirmieren lassen möchten, genauso wie an alle, die ihren Glauben neu entdecken, vertiefen oder einfach einmal gemeinsam mit anderen danach fragen möchten.

Donnerstag, 10. Dezember, 7. Januar, 4. Februar und 16. April, jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr

Wir freuen uns auf dich!
ALICA BARON UND ULF STEIDEL



MK

Marktkirche Essen

Gottesdienste

Special: Chöre singen im Advent
Samstag, 5. Dezember, 14.00 bis 17.00 Uhr
Vocalensemble Cantiamo, Vocalensemble Memories, Sängerbund Überruhr, Froher Klang
Samstag, 12. Dezember, 14.00 bis 17.00 Uhr
Flandingo, for a song, Nova Cantica, Ruhrpottpourie
Samstag, 19. Dezember, 14.00 bis 17.00 Uhr
Chorgemeinschaft EBO, Voices in Takt, Sängervereinigung Burgaltendorf, Seemannschor Blaue Jungs

Vesper um Vier: Musikalische Kurzgottesdienste
Ab 9. Januar jeden Samstag um 16.00 Uhr
Essener Musiker*innen und Theolog*innen laden jeden Samstag zu einer Atempause mit Musik und Worten in die Marktkirche ein. Eine kurze, inspirierende Pause – die perfekte Einstimmung auf das Wochenende. Probieren Sie es aus und genießen Sie die Musik!

„Nachspur. Stein und Wort“



Eröffnung der Skulpturen-Ausstellung in der Vesper am Samstag, 27. Februar um 16.00 Uhr
In Stein gehauene Emotionen und Beziehungen bringt Harald Bredt, Bildhauer und Pfarrer i.R., in der Passionszeit in die Marktkirche. Zusammen mit seinen Gedichten sind sie „Nachspuren“, steinerne Spuren zum Nachspüren. Zu sehen in der Marktkirche 27. Februar bis 28. März 2027.

Weltaidstag – ökumenischer Gottesdienst
Dienstag, 1. Dezember, mit Pfarrerin Alica Baron und Team aus Aidshilfe und CSE

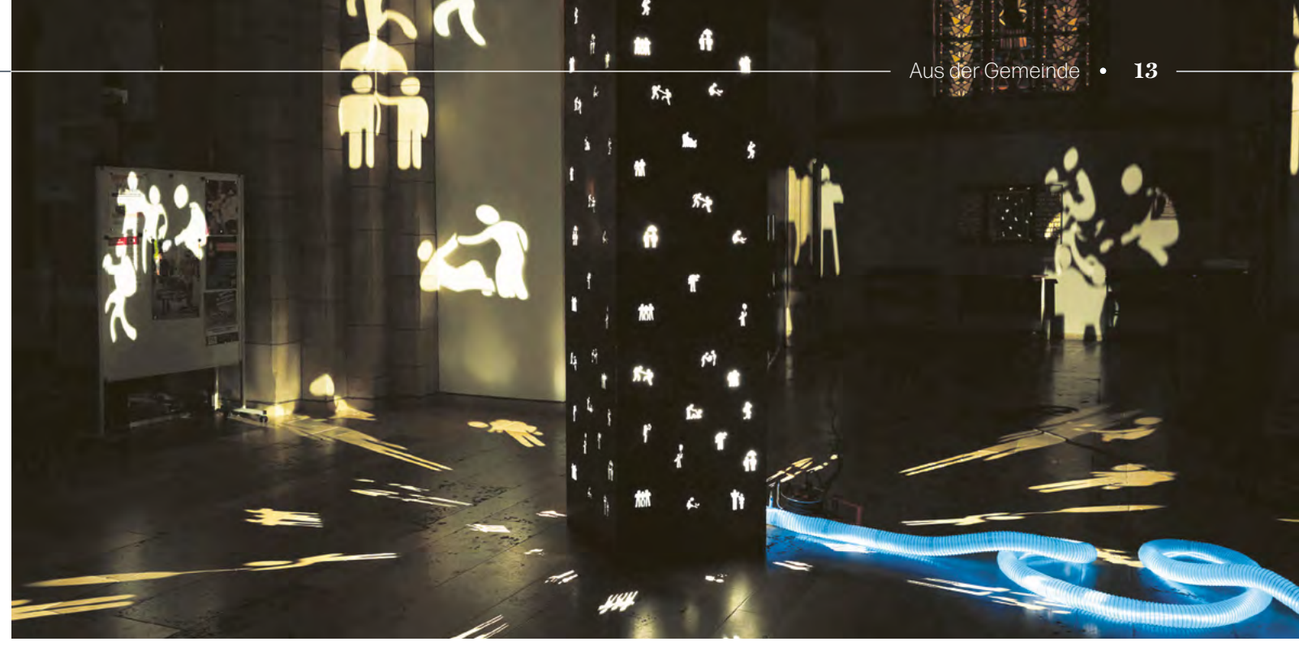
Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die Unbedachten
Dienstag, 8. Dezember, 17.00 Uhr
Dienstag, 12. Januar, 17.00 Uhr (im Essener Dom)
Dienstag, 9. Februar, 17.00 Uhr (im Essener Dom)

SNOWDANCE
Independent Film Festival Essen

„Kreativ leben“. Ökumenischer Gottesdienst im Snowdance Independent Film Festival
Sonntag, 31. Januar, 11.00 Uhr
mit Pfarrer Jan Vicari und Cityseelsorger Bernd Wolharn Musik: Lars Franke

Wenn die Filmemacher*innen der unabhängigen Inpedendent Szene rund um Regisseur Tom Bohn wieder unsere Innenstadt mit ihren Filmen füllen, gehört seit 2024 auch ein Gottesdienst mit dazu.

Was heißt es, kreativ zu leben? Zusammen mit den Filmschaffenden verbinden wir ihr Thema mit biblischem Glauben und Hoffnung. Offen für alle – herzliche Einladung.



Wie ein Wort strahlt

Eine Krippe aus Licht in der Marktkirche

Huckepack getragen werden. Ein kleines Pflänzchen gießen. Mit leuchtenden Luftballons Freude bereiten. Kann in solchen Alltagsmomenten ein Funken Weihnachten stecken? „Weihnachten heute“ statt Weihnachten damals – so könnte man die Idee zusammenfassen hinter einer außergewöhnlichen Krippe. In der Adventszeit- und Weihnachtszeit steht sie in der Marktkirche.

Ausgangspunkt dafür ist eine Entdeckung in der Bibel: Anders als bei Matthäus und Lukas hören wir bei Johannes nicht von Stall, Krippe, Stern, Hirten und Königen. Seine Geschichte lässt er mit dem starken Satz beginnen „Am Anfang war das Wort“, das bei Gott wohnt, mit Jesus in die Welt kommt, und bei uns strahlt, damals wie heute.

Diesen biblischen Impuls haben Franz und Lukas Klein-Wiele, Tischler und Theologe aus Bottrop, beim Wort genommen. Ihre Krippe kommt genauso ohne Stern und Stall aus. Eine meterhohe Lichtsäule mit leuchtenden Piktogrammen zeigt, wo die Weihnachtsbotschaft im Hier und Jetzt erkennbar werden kann. Wir selbst werden im doppelten Sinne als Projektionsfläche in diese strahlende Botschaft hineingenommen: Für den Lichtstrahl und als Zeug*innen im Alltag. Die Installation wurde 2019 als Entwurf beim Kunstwettbewerb Ars liturgica des Ruhrbistums eingereicht. Ziel war es eine zeitgemäße Krippendarstellung zu entwickeln. Der Entwurf belegte den 2. Platz des Wettbewerbes. 2020 wurde sie realisiert und seitdem erst an wenigen Orten gezeigt, nun erstmals in Essen im Rahmen des Krippenwegs.

Der Krippenweg durch die Essener Innenstadt wird auch in diesem Jahr vom ökumenischen Arbeitskreis Essen. Krippenland organisiert. An rund zwanzig Orten sind dann wieder Krippen in Schaufenstern, Kirchen und öffentlichen Orten zu entdecken. Einfach dem gelben Engel folgen und alte und neue Krippen entdecken.

Herzliche Einladung zur Eröffnung des Krippenwegs in der Vesper am Samstag, 28. November um 16.00 Uhr

Mehr Infos unter **www.essen-krippenland.de**
Kontakt: Jan Vicari, Pfarrer für Citykirchenarbeit,
E jan.vicari@ekir.de **M** 0152 275 216 95

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geschenke-Tipps

Das riecht gut!
Schmücke eine Orange mit Gewürznelken.





Aroma-Zucker
Befülle zwei saubere Gläser mit Zucker. Reibe die Schale von einer ungespritzten Zitrone und Orange und mische sie unter den Zucker.



Rätsel: Wie viele verschiedene Ausstechformen hat Jonas benutzt? Findest du zwei Plätzchen, die gleich aussehen?





Teelicht-Lampe:
Schmücke eine Orangenschalenhälfte mit Gewürznelken und pieke ein Lochmuster hinein.

Lösung: 8 Förmchen, die Glocke



Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

TAG DER OFFENEN TÜR

Evangelische Kindertagesstätte "Friede"





Samstag, 23.01.2027

10.00- 13.00 Uhr

Henricistr. 65, 45136 Essen

Das erwartet Sie:
*Vorstellung der pädagogischen Konzeption
*Besichtigung der Räume
*Spiel und Spaß für die Kinder
*Frische Waffeln, Kaffee und Kaltgetränke
*ein gut gelauntes Team

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!



Evangelischer Kindertagesstättenverband Essen

News aus der Kita Friede

Ein guter Start ins neue Kitajahr

In unserer Kita „Friede“ ist wieder richtig Leben eingekehrt. 24 neue Kinder sind gestartet und bringen jede Menge Neugier, Freude und manchmal auch ein Tränchen mit. Gemeinsam mit den Eltern begleiten wir die Kinder liebevoll dabei, Vertrauen zu fassen und sich bei uns wohlzufühlen. Schon jetzt gibt es viele Erfolgsmomente, über die wir uns freuen. Auch unser Team ist gut vorbereitet ins neue Kitajahr gestartet. Bei einem Erste-Hilfe-Kurs haben wir gemeinsam unser Wissen aufgefrischt und vertieft und sind Bestens für den Kitaalltag gerüstet. Wir freuen uns auf ein buntes, fröhliches und ereignisreiches Kitajahr.



Und: Für alle interessierten Familien, die unsere Kita noch nicht kennen, bieten wir am Samstag, 23. Januar 2027 von 10.00 bis 13.00 Uhr einen Tag der offenen Tür an.

Das „Friede-Team“

Jugend im Herbst

Freizeit, Freiheit, Vermissen und ganz viel gemeinsam!

Herbstfreizeit incoming. Im September hat unser Team sich intensiv auf die Herbstfreizeit vorbereitet. Ideen wurden besprochen, Wünsche für die richtigen Snacks und Inhalte abgegeben und vor allem wurde geschult, geschult, geschult. Nun wissen wir alles über Erste Hilfe und haben erste Erfahrungen im Verständnis von Nähe und Distanz gesammelt. Das Freizeitvortreffen im Wichernhaus für Konfis und Team hat die Vorfreude nochmal gesteigert. Zimmerwünsche wurden abgegeben, Kennlernbingo gespielt und Pizza gegessen. So kann es losgehen.



Jugendgottesdienst: Breaking free. Oder auch: Wie ist das eigentlich mit der Freiheit? Was hält mich manchmal davon ab mein Ding zu machen und wie fühlt sich frei sein an? High School Musical hat uns geholfen darüber ins Gespräch zu kommen, vor allem der Basketballkorb, in den wir abwerfen konnten, was uns manchmal festhält. Beim JuGo im November haben wir an die gedacht, die wir vermissen. Es ging um Hoffnung, Licht und den Glauben: Bei Gott ist niemand verloren. **Weihnachtsspecial:** Wir freuen uns schon auf den nächsten JuGo im Dezember – dieses Mal im EMO in Rüttenscheid (Julienstr. 41). **Gottesdienststart am 19. Dezember um 17.00 Uhr, danach geht’s in die Weihnachtsfeier, Start: 18.00 Uhr**. Es gibt Punsch, ugly christmas sweater contest und Weihnachtsspaß. Also wenn du magst, komm weihnachtlich (gern auch für den Contest passend) und feiere mit uns.



Breaking News: Offener Raum! Frida, unsere FSJlerin, ist im Moment auch in der Jugend aktiv und macht uns möglich, was wir schon länger vorhaben: Wir machen alle zwei Wochen samstags den Jugendraum auf. Komm gern vorbei. Es gibt Spiele, Mario Kart, Just Dance, Kicker, Snacks und gute Gespräche. Nächste Termine: **5. Dezember, 16. Januar, 30. Januar, 13. Februar, 27. Februar**

Wir freuen uns auf dich!



Gottesdienste

Überraschend und anders

AK KK

Nikolausgottesdienst
Wir feiern Gottesdienst für Groß und Klein. Im Schein der Lichterketten machen wir es uns mit Keksen und warmen Getränken gemütlich. Liedersingen gibt es natürlich auch und wer weiß, wer uns besuchen kommt … Wer mag darf seinen Wunschbrief ans Christkind mitbringen.
6. Dezember, 17.00 Uhr, Auferstehungskirche

Yogagottesdienst
Ins neue Jahr starten wir mit einem Gottesdienst, der Yoga, Gebete und Lieder vereint. Gemeinsam mit Jasmin Scherer beginnen wir das neue Jahr zwischen Bewegung, innehalten und schönen Texten. Wir freuen uns auf dich! Bring bitte eine Matte mit.
10. Januar, 17.00 Uhr, Kreuzeskirche

Kirche Kunterbunt –
Der Fall des gestohlenen Zentrums
Etwas Unfassbares ist passiert: Aus unserer Gemeinde wurde etwas gestohlen! Aber nicht irgendein Gegenstand. Gestohlen wurde das Zentrum, das uns alle zusammenhält. Wer steckt dahinter? Was wurde genau gestohlen? Und können wir das Zentrum wiederfinden? Gemeinsam gehen wir dem Geheimnis auf die Spur – mit einer spannenden Geschichte, Rätseln, Aktionen, Musik und natürlich ganz viel Kirche Kunterbunt. Kommt und helft uns, den Fall zu lösen!
17. Januar 10.30 Uhr, Kreuzeskirche

Popkantorin zu Besuch
Wir wollen gemeinsam singen. Zwischen kirchlichen Liedern und Popsongs ist alles dabei. Popkantorin Lina Wittemeier und Band nimmt uns mit in die Liederwelt ihrer Arbeit und lädt zum Mitsingen ein. Liturgische Begleitung: Natalie Gabisch.
7. Februar, 17.00 Uhr, Auferstehungskirche

Konfiblocktag
Gefühle, Gedanken, Gebet
Konfiblocktag bedeutet: Alle Konfis und die Teamer:innen des Gestaltungsraumes treffen sich einen ganzen Samstag und durchlaufen Workshops, Stationen und Angebote zum Thema Gebet. Wir sprechen über Gefühle, Gedanken und was das Besondere beim Beten sein kann. Hier ist Platz zum Austausch und in sich Hineinhören. Am Ende wird aus all dem ein schöner Gottesdienst entstehen. Dazu sind alle herzlich eingeladen! Gottesdienst mit Konfis:
14. Februar, 10.30 Uhr, Auferstehungskirche

Kirche trifft Kino – Was ist das Böse?
Batman und der Joker stellen die Frage: Was ist eigentlich das Böse? Gibt es eine klare Grenze zwischen Gut und Böse? Wir gehen der Frage mit biblischen Texten und einem gemeinsamen Gespräch nach. Anschließend schauen wir gemeinsam The Dark Knight im Gemeindezentrum.
5. März, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Auferstehungskirche

Yoga in der Auferstehungskirche

AK

Zeit für dich



Ab dem 13. Januar 2027 starten an der Auferstehungskirche wieder zwei neue Yogakurse!

Hatha Yoga für Einsteiger
Mittwochs, 17.30 bis 18.30 Uhr
Grundlagenkurs für mehr Körperbewusstsein und innere Balance. Sanftes Dehnen, Kräftigung sowie Atem- und Entspannungstechniken helfen, Verspannungen zu lösen und Ruhe zu finden. Der Kurs beginnt am 13. Januar und geht bis zum 17. März (nicht in den Osterferien). Der Kurs wird von den gesetzlichen Krankenkassen bis zu 100 % bezuschusst. Die Kursgebühr beträgt 170 € und ist vor Beginn zu entrichten.

Stuhlyoga
Mittwochs, 10.00 bis 11.00 Uhr
„Yoga hilft dabei, mehr Entspannung und Ruhe im Alltag zu erleben. Es werden unterschiedliche Bewegungs- und Entspannungsübungen, sowie eine besondere Atemtechnik erlernt. Darüber hinaus wird die Körperwahrnehmung geschult, muskuläre Verspannungen gelöst und Beweglichkeit gefördert. Die Variante auf dem Stuhl ist für Menschen geeignet, die Schwierigkeiten haben auf dem Boden zu sitzen und wieder aufzustehen. Für viele Menschen ist Yoga auf dem Stuhl dadurch weniger überwältigend als herkömmliches Yoga und hilft wieder zu mehr Stabilität".
Jasmin Scherer
E hello@jasmin-scherer.de oder
M 0178 9810413

Kneipenquiz

AK

Nächste Runde – gleicher Spaß

Auch in diesem Jahr treffen wir uns weiterhin zum Kneipenquiz.
Zwischen Fragen über Musik, Allgemeinwissen, Bilderraten und vieles mehr ist alles dabei. Komm allein oder im Team – Mitspielende finden sich!

Gespielt wird an Tischen gegeneinander in verschiedenen Runden. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Termine: **29. Januar und 26. Februar (Besuch eines regionalen Bierbrauers mit Verköstigung)**
Uhrzeit: **20.00 Uhr**
Ort: **Gemeindezentrum Auferstehungskirche**

Für Fragen oder Infos:
Pfarrerin Natalie Gabisch
E natalie.gabisch@ekir.de
M 01575 0170780

Pfarrer Jonathan Kohl
E jonathan.kohl@ekir.de
M 0177 6254214

Hier bitte zum Kneipenquiz anmelden:



AK KK

Kirche für Leib und Seele

Der „Wärmewinter" 2027

Der „Wärmewinter" mit seiner kostenlosen und warmen Mahlzeit an frostigen Tagen geht an vier evangelisch-kirchlichen Standorten in der Essener Innenstadt in sein drittes Jahr.

Die Idee verfängt: egal ob der Grund zur Teilnahme knappe finanzielle Mittel sind oder der Wunsch nach einer Mahlzeit in Gesellschaft; für beide Beweggründe und darüber hinaus gilt im Januar und Februar 2027 erneut ein „Herzliches Willkommen".

Der Wochenplan sieht wie folgt aus:

Mittwoch von 12.00 bis 15.00 Uhr:
Kreuzeskirche, am Weberplatz

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr:
Marktkirche, Markt 2

Freitag von 12.00 bis 15.00 Uhr:
Auferstehungskirche, Ecke Steuben-/ Manteuffelstraße

Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr:
Erlöserkirche, Friedrichstraße 17



Achtsame Abend Auszeit

Kerzen, Musik und Worte

Jeweils Sonntag, 18.00 Uhr in der Kreuzeskirche
Den achtsamen und liebevollen Umgang miteinander leuchten wir aus mit Impulsen zu ausgesuchten Themen. Sie als Gäste können dazu Kerzen anzünden. Freuen Sie sich auf anregende Textimpulse und gute Musik.

13. Dezember – es wird weihnachtlich
Orgel: Andy von Oppenkowski

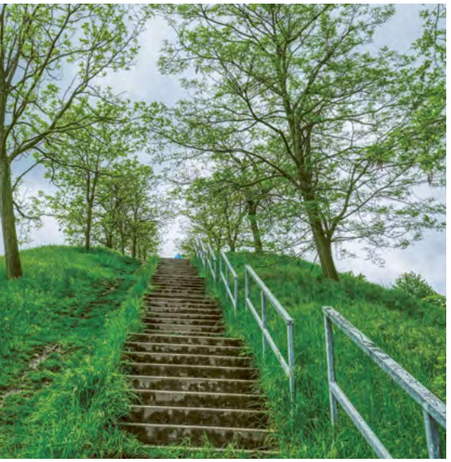
31. Januar – Die Macht der Glaubenssätze

28. Februar – Natur

Sabine Orzol und Matthias Helms , Team AAA

Das ist die Achtsame Abend Auszeit: In Gemeinschaft meditative Worte und Musik hören, Momente der Stille genießen, in sich gehen, bei sich sein und ein wenig innehalten, ein Licht entzünden, die Akkus aufladen bevor die neue Woche startet.

Für Rückfragen nehmen Sie Kontakt zum Team auf:
E matthias.helms@ekir.de



Pottpilgern

Der Seele freien Lauf lassen Teil

Im Februar führt uns ein rund 15 Km langer Weg durch das nördliche Ruhrgebiet, entlang des Grüngürtels in Gelsenkirchen-Buer bis nach Schloss Herten: sehr abwechslungsreich durch unterschiedlichste kleinräumige Grüngebiete, unterbrochen von Dörfern, Schlössern und Siedlungen. Zum Abschluss winkt die Pilgermahlzeit im vietnamesischen Restaurant „Bep Viet".

Samstag, 20. Februar um 12 Uhr, Treffpunkt: Bf. Gelsenkirchen-Buer Süd (mit dem ÖPNV anzusteuern über die U 11 und die Straßenbahn 301)

Anmeldung und Auskunft (zum Treffpunkt):
Ulf Steidel (Pfarrer) **E** ulf.steidel@ekir.de, **M** 0177 1851164

„Hörort vor Tatort"

Gedankenspiele über „Mütter" mit Lena Gorelik

Nach unserem Nachdenken über das „Sprechen" im November 2026 werden wir im März mit Lena Gorelik unterschiedlichen „Müttern" nachsinnen. Nicht alle sind eine, aber wir alle haben eine. Einmal mehr ist Lena Gorelik mit „Alle meine Mütter" (Hamburg, 2026) ein bewegender und vielschichtiger Blick auf eine bedeutende Rolle und prägende Beziehung gelungen. Rowohlt hielt dazu fest: „In der ersten Bindung unseres Lebens tritt der ganze Kosmos menschlicher Beziehung zutage." Doris Dörrie schrieb: „Tief bewegend, brutal ehrlich. Einfach wunderbar."

7. März, 17.00 – 19.00 Uhr, Kreuzeskirche. Anmeldungen erfreuen unter:
T 0201 2205304, **E** info@forum-kreuzeskirche.de





Ökumenisches Friedensgebet

Christen der Essener Innenstadt laden ein

Kommen Sie zum gemeinsamen Friedensgebet in die Marktkirche!
Stimmungsvoll konnten wir die Gebete seit März 2025 mit Gesang, Querflöte und Gitarrenmusik begleiten. Weil in der Kirche jeder auch eine Kerze für ein Gebetsanliegen entzünden kann, wollen wir uns alle 3 Monate dort wieder treffen. Wir wollen als ökumenische Christen beten für ein friedliches Zusammenleben in unserer Stadt, aber auch in der Welt, die uns anvertraut ist. Für Gespräche nehmen wir uns anschließend gerne immer wieder Zeit.

Samstag, 12. Dezember, 12.45 Uhr, Marktkirche
Als Mitinitiatoren aus der Altstadtgemeinde laden wir Sie herzlich ein.
Kontakt: Sabine Orzol und Matthias Helms, **E** matthias.helms@ekir.de



Gespräch über Glaubensfragen

Mit Pfarrer em. Michael Heering

Im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche, 18.00 Uhr

Dienstag, 15. Dezember:
Das wichtigste Wort der Weihnachtsgeschichte
Dienstag, 19. Januar:
Wie weit geht die Verwandtschaft von Zuversicht und Optimismus?
Dienstag, 16. Februar:
Kirche und Politik – Jeremia 28!



Frühstücksrunde im Church

Zeit für Genuss, Begegnung und gute Gespräche

Zur unterhaltsamen Frühstücksrunde im Church lade ich Sie herzlich ein. Im Dezember biete ich ein besonderes Treffen an. Im Januar machen wir Winterpause. Ab Februar wieder monatlich am 1. Freitag im Monat. Preise auf Anfrage.

Nächste Termine:

11. Dezember Treffpunkt: 12.00 Uhr vor der Marktkirche. Spaziergang über den Essener Weihnachtsmarkt. Anschließend traditionelles Grünkohlessen im Church. Anmeldung erforderlich.

5. Februar Lasst uns miteinander harmonieren, in dem wir lieben was wir tun

Auf Ihre Anmeldung freut sich: Helga Warm, **T** 0201 1055889

Bibel im Gespräch

GeMEINdeHAUS

Unter neuer Leitung verstehen wir uns als Plattform zum Austausch wichtiger Themen in unserem Leben. So sind Bibelarbeit, Literaturanregungen, Reise- und Lebensberichte und vieles mehr, Teile unserer Abende. Offen sind wir für jeden, der kommen möchte und am vierten Dienstag im Monat Zeit hat.

22. Dezember 18.00 Uhr: Pfarrer em. Michael Heering – wozu k-eine Hilfe Gott.

26. Januar 18.00 Uhr: Pfarrerin Natalie Gabisch – G*tt, Geschlechtsidentität und was wir glauben dürfen

23. Februar 18.00 Uhr: Astrid Heinrich – Die Stabilität Gottes im Leben

Zur Info: Ich werde immer ab 17.45 Uhr im GeMEINdeHAUS Zwinglistraße sein.
Kontakt und Infos: Astrid Heinrich, **M** 0177 2726807





Weihnachten

Mit Krippenspiel

Herzliche Einladung zum festlichen Weihnachtsgottesdienst an Heiligabend, am 24. Dezember um 15.00 Uhr in der Auferstehungskirche.

Gemeinsam mit Pfarrer **Jonathan Kohl** feiern wir die Geburt Jesu – mit vertrauten Weihnachtsliedern, der Weihnachtsgeschichte und einem liebevoll gestalteten **Krippenspiel**, das Groß und Klein auf die frohe Botschaft einstimmt. Die Kinderchöre unter Leitung von Stefanie Westerteicher bereichern diesen Festgottesdienst. Wir freuen uns auf ein stimmungsvolles Miteinander, auf leuchtende Kinderaugen und auf die besondere Atmosphäre, die nur Weihnachten schenken kann. **Kommen Sie – und feiern Sie mit uns das Wunder der Heiligen Nacht!**

Weihnachten

Alle Gottesdienste

24. Dezember – Heilig Abend
11.15 Uhr in der Kreuzeskirche
„Weihnachten ohne dich" Segen 45 (s. Spalte halb rechts)
15.00 Uhr in der Auferstehungskirche
Familiengottesdienst mit Kinderchören, Jonathan Kohl
16.00 Uhr in der Kreuzeskirche
Christvesper, Mitglieder der Essener Kantorei, Ulf Steidel
17.00 Uhr in der Auferstehungskirche
weihnachtliche Festmusik mit Chören und Orchester der Auferstehungskirche, Natalie Gabisch
23.00 Uhr in der Marktkirche
Ökumenische Christmette,
Jan Vicari, Frank Peters und Team
25. Dezember – 1. Weihnachtfeiertag
10.00 Uhr in der Kapelle im Huyssens-Stift
Ulf Steidel und Uwe Matysik mit Stimmen aus beiden Kantoreien
26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag
10.00 Uhr im Franz Sales Haus
Michael Heering
12.00 Uhr in der Kreuzeskirche
„Weihnachten für alle", Jonathan Kohl



„Weihnachten ohne dich"

Segen 45

An Heiligabend um 11.15 Uhr laden wir zu einem Gottesdienst ein, der anders ist als andere an diesem Tag. Wir feiern einen Gottesdienst für alle, die um jemanden trauern.
Die Menschen, die zu diesem Gottesdienst kommen, eint, dass sie an Weihnachten noch einmal besonders schmerzlich merken, dass eine wichtige Person nicht mehr da ist.

Für wen ist das genau?
Eingeladen sind alle, die sich zusammen mit anderen an eine verstorbene Person erinnern möchten. Wir freuen uns auf Menschen aus allen Altersgruppen, Alleinstehende wie Paare und ganze Familien.

Was erwartet dich?
In dem Stationen-Gottesdienst ist Raum für deine Gefühle und Platz für Erinnerungen, Trauer und Wut. Außerdem gibt es einen Impuls und einen Segen für die Feiertage. Im Anschluss laden wir dich zu Früchtepunsch und Lebkuchen ein.

24. Dezember, 11.15 Uhr, Kreuzeskirche
Infos und Kontakt:
Pfarrerinnen Eva Gabra und Juliane Gayk
WWW.SEGEN45.DE



„Weihnachten für alle"

Amal, Tikvah, Hoffnung

Herzliche Einladung zum besonderen Gottesdienst am **2. Weihnachtsfeiertag (26. Dezember) um 12.00 Uhr in der Kreuzeskirche.**
Unter dem Motto **„Amal, Tikvah, Hoffnung"** feiern wir die Hoffnung, die Menschen über Grenzen, Sprachen und Religionen hinweg verbindet. Gerade in einer Zeit, in der so vieles unsicher scheint und Frieden keine Selbstverständlichkeit ist, wollen wir gemeinsam nach Zeichen der Hoffnung suchen. Was gibt uns Kraft? Was lässt uns trotz allem nach vorne schauen? Und wie können wir gemeinsam Hoffnung wachsen lassen? Wir wollen Brücken bauen, einander begegnen und entdecken, was uns verbindet. Und wie könnte das besser gelingen als bei einem gemeinsamen Essen und Trinken, bei dem Menschen miteinander ins Gespräch kommen und ihre Geschichten und Hoffnungen teilen? Feiern Sie mit uns – für mehr Hoffnung, Verständigung und ein friedliches Miteinander! **„Weihnachten für alle" – offen, herzlich, friedvoll.**
JONATHAN KOHL, PFARRER

Wir decken für 150 Menschen die Tische in der Kreuzeskirche. Dürfen wir Sie erwarten?
Wir bitten um Ihre Anmeldung:
Christine Tischmann, **T** 0201 2205-304,
E christine.tischmann@evkirche-essen.de

Ein großer DANK dem Ehrenamt

Der „Ehrenamtsdank“ auf historischen Pfaden

Ohne engagierte Bürger*innen im Ehrenamt geht nichts, und Kirche und Gesellschaft wären um ein Vielfaches ärmer. Unseren Dank darüber möchten wir auch in diesem Jahr mit einer besonderen Einladung ausdrücken.

Der Dank an Sie verbindet diesmal leckere Geselligkeit mit einem „Ausflug“ in die bewegte Essener Geschichte. In Kooperation mit dem „Historischen Verein Essen“ und dem „Filmstudio“ in der Rüttenscheider Straße blicken wir zunächst zurück in die Zeit als Essen Großstadt wurde, mithin in die „Weimarer Republik“.

Hierzu besitzt die Stadt Essen außerordentliche, dokumentarische Filmschätze. Im Anschluss spazieren wir zur Kultkneipe „Ampütte“. Auch sie guckt mittlerweile auf eine mehr als 125-jährige Geschichte zurück. Dort steht – ausnahmsweise am Sonntag – Koch Niko für uns am Herd und ein freundliches Team verzichtet auf einen Ruhetag.

Lassen Sie sich bewegen und einladen!
Termin: Sonntag, 24. Januar 2027
von 11.00 bis 15.00 Uhr
Anmeldung unter:
T 0201 2205 304
E christine.tischmann@evkirche-essen.de



Meditation „unterm Goldenen Himmel“

„unterm Goldenen Himmel“ in der Auferstehungskirche

Lass deinen Mund stille sein,
dann spricht dein Herz.
Lass dein Herz stille sein,
dann spricht GOTT.

Über die Stille und im stillen Sitzen einen Weg zu beschreiten, der in unsere Mitte, in unser Herz führt und über dieses weit hinaus zu GOTT.

Dies gemeinsam zu üben, lade ich herzlich zu einer fortlaufenden ökumenischen Meditationsgruppe in die Feierkirche der Auferstehungskirche ein.
In der Regel treffen wir uns jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 18.00 bis 19.30 Uhr. Weil sich Änderungen ergeben können, ist es gut, sich beim 1.mal vorher telefonisch zu vergewissern.
Herzlich willkommen an alle Meditations – Interessierte!





Ansprechpartner:
Rainer Wutzkowsky, Pfarrer em.
T 0201 46947162, **Internet:** medi.wutzkowsky.de

Literaturkreis für Frauen

Gemeindezentrum Auferstehungskirche

„Ich verfüge über die süße Freiheit, um zu lesen, und diese unerschöpfliche Quelle lässt mich in meinen vier Wänden die wunderbarsten Abenteuer erleben“ (Sara Sef aus „Die Herrin der Träume“, Eichborn 1995). Diese „süße Freiheit“ und das Vergnügen des Lesens möchten wir miteinander teilen. Wir treffen uns einmal im Monat donnerstags von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum Auferstehungskirche und lesen alles: Klassiker und Krimis, Romane, Erzählungen Gedichte. Kinderbücher, Sachbücher. Welches Buch zum nächsten Mal gelesen wird, entscheiden wir gemeinsam.
Die nächsten Termine sind: 3. Dezember, 7. Januar und 4. Februar
Kontakt: Gitta Koch, **E** GittaKoch@gmx.net





SpielSpaß

Mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr

Wir treffen uns im Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche, um miteinander zu spielen und Spaß zu haben. Es sind Karten- und Brettspiele vorhanden; gerne können aber auch Lieblingsspiele mitgebracht werden.
Menschen jeglichen Alters sind herzlich eingeladen!
Wir freuen uns auf fröhliche und unterhaltsame Stunden mit Euch und Ihnen!

Die nächsten Termine sind:
20. Januar und 17. Februar. Dezember fällt aus.

Kontakt: Petra Wehrmacher, **E** petrabwe@web.de

Seniorenadvent

Begegnungen, Gespräche und vorweihnachtliche Freude

Im Dezember 2026 möchten wir Sie wieder einladen zu einer geselligfeierlichen Begegnung im Advent. Sind Sie eher im Süden der Gemeinde beheimatet haben Sie die Wahl zwischen **Donnerstag, den 3. Dezember oder Dienstag, den 8. Dezember jeweils zwischen 14.30 und 16.30 Uhr** im Gemeindehaus der Auferstehungskirche.

Die Senioren und Seniorinnen im Norden der Gemeinde laden wir dieses Jahr ein am **Mittwoch, 9. Dezember zwischen 14.30 bis 16.30 Uhr** zu unsere Adventsfeier in der Kreuzeskirche.
Schriftlich eingeladen wurden alle ab dem Alter von 70 Jahren.



Orgelfestival.Ruhr2026

Besuch aus Finnland und ein rauschendes Finale

Das Orgelfestival.Ruhr erfreute sich auch diesem Jahr wieder an großem Zuspruch. Mit Prof. Jan Lehtola war ein echter Star der finnischen Orgelszene zu Gast. Mit Olli Saaris Toccata hatte er sogar eine Uraufführung im Gepäck. Sein kraftvolles und virtuoses Spiel fesselte das Publikum vom ersten bis zum letzten Ton.



Andy von Oppenkowski stellte in seinem Konzert ein weiteres Mal unter Beweis, wie sehr die Schuke-Orgel der Kreuzeskirche „sein" Instrument ist. Er entlockte der 70 Register großen Orgel eine unglaubliche Bandbreite an farblichen Möglichkeiten.

Das Publikum war besonders begeistert von den **„Images d'oiseau"** des finnischen Zeitgenossen Harri Viitanen und J. S. Bachs monumentaler Passacaglia.



Das rauschende Finale stelle die freie Form der Toccata in den Mittelpunkt des Abends. Von der italienischen Renaissance bis zur Moderne erklang ein Kaleidoskop von Toccaten. Zum Abschluss spielten die sechs Ruhrorganist*innen zur Freude des Publikums Bachs berühmte Toccata verteilt auf fünf Instrumente. Ehrengast war die neue Schirmherrin Ina Brandes MdL, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.



„Für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag"

Weltgebetstag der Frauen am 5. März

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2027 mit dem Titel „für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag" wurde vom Internationalen Komitee verfasst und wird am **5. März 2027** in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert. Wir, die Gemeinde Essen-Altstadt, feiern zusammen mit allen Interessierten in **St. Bonifatius, Moltkestr. 111, 45138 Essen.**

Termine erfragen Sie bitte bei:
Gaby Rissmann, **T** 0201 712734
Astrid Heinrich, **M** 0177 2726807



Eingeladen in Velbert

Schlösser-Museum und Christuskirche



Der Männerkreis besuchte im Juni die Nachbarstadt Velbert zum Deutschen Schlösser- und Beschläge-Museum.

Ein einem geführten Rundgang durch „4.000 Jahre Schloss und Beschlag" ließen wir uns zeigen, wie Menschen ihre Habe sich schon im Altertum sicherten. Wir durften auch einiges ausprobieren. Schon das Öffnen einer Tür aus dem Altertum kostete uns viel Gehirnschmalz und Zeit.



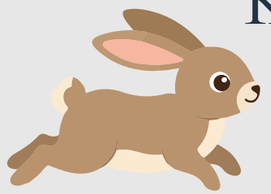
In intensiven Gesprächen fanden wir den Weg – das große Foto zeigt uns im eroberten Raum. Spannend war auch das Werkeln an Tresortüren. Manche damals ersonnene Schließungen aus Holz sind noch heute im Einsatz, aber mechanisch raffinierter als Stahl-Sicherheitsschlösser. Die Ausstellung zeigte auch das Arbeiten in den vielen Schmieden der Schlösserstadt Velbert. Nach einem Abstecher in die örtliche Gastronomie (Mittagsbuffet im Wirtshaus Velbert) steuerten wir unser nächstes Ziel an.

Die Christuskirche ist erbaut im, ich sage mal „Bergischen Jugendstil". Pfarrerin Maret Schmerkotte gab uns einen Einblick in die Kirchengeschichte und Küster Lars Rosanowski zeigte auch die aktuellen Herausforderungen dieses alten Gebäudes.

Beeindruckend fanden wir den über 115 Jahre erhaltenen Stil. Trotzdem gelingt es, in der Kirche auch heutigen Ansprüchen gerecht zu werden. Wir waren sogar eingeladen, auf einen Kaffe zu bleiben und hatten einen regen Austausch mit der Pfarrerin.

MATTHIAS HELMS
Männerkreis Altstadt





Krumme Touren bei den singenden Hasen

Tierisch professionelles Musiktheater mit 55 Hasen

Im Hasenchorreich ist es fast wie im richtigen Leben in der Auferstehungskirche im Ruhrgebiet: schon die Kleinsten singen vom Häschen in der Gruga und möchten große Sänger werden. Die Schulhasen lernen das Hasen-Glückauf und die Teenies träumen am See von der Liebe. Und auch davon, mit Gesang den Traumpartner fürs Leben zu gewinnen – auch wenn gewiefte Mithasen versuchen, das Ganze zu unterlaufen. Aber das Gute hat mal wieder gesiegt – gut singen können zahlt sich eben aus!



Und so ließen 55 Kinder die Theaterbühne erzittern mit ihren Hasenohren, ausgefallenen Kostümen und mitreißenden Liedern. Hier konnte mal wieder so manches große Schauspieltalent entdeckt werden und die Kinder wuchsen ein weiteres Mal über sich hinaus.



Unser besonderer Dank gilt den vielen Helfern, die unsere Theaterstücke professionell ausstatten: Bernd Seemann sorgt für den Ton, Gerd Beckmann für Licht, Christoph Altstaedt am Klavier, Annette Breyer an der Oboe, unsere FSJlerin Frida Moeck, ein großes Team an Eltern, die überall mithelfen, und natürlich Matthias Krüger, der Ideengeber, Bühnenbildner und Co-Regisseur, welcher mehrmals im Jahr aus Berlin anreist.



Verwenden statt verschwenden

Klimadinner in der Marktkirche

Was haben Ernährung und Gesundheit mit dem Klimawandel zu tun? Praxisnahe Antworten gab das 1. Essener Klimadinner in der Marktkirche am 3. September 2026. Organisiert wurde es von Kirche, Stadt, foodsharing und Ernährungsrat Essen gemeinsam organisiert.

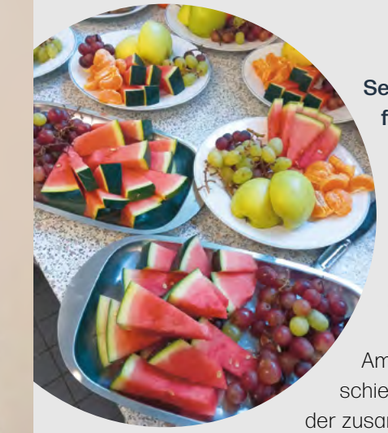
Ehrenamtliche verteilten vor der Tür gerettete Lebensmittel. Drinnen wurde daraus das gemeinsame Dinner zubereitet. Das Impro-Theater Emscherblut sorgte für einen humorvollen Einstieg. Für Mitorganisatorin Gerda Kassner von der Grünen Hauptstadtagentur war der Abend „ein Zeichen für weniger Verschwendung, mehr Wertschätzung und mehr Gemeinschaft". Fachleute erklärten uns, wie Lebensmittelrettung funktioniert, und gaben praktische Tipps.

Wassermelone, Bananen, Kräuter, Tomaten, Öl und kistenweise Nektarinen und Brot – das sind keine Abfälle. Sondern wunderbare Zutaten für Smoothies, Dips und Obstsalat: Das hat unser Klimadinner gezeigt. Für mich klingt dabei auch das Tischgebet meiner Kindheit mit: „Alle guten Gaben, alles was wir haben, kommt o Gott, von dir, wir danken dir dafür." Wer Lebensmittel als Geschenke betrachtet, sieht auch die monatlich 39 Tonnen geretteter Lebensmittel mit anderen Augen.

Umweltdezernentin Simone Raskob und Foodsharing-Kopf Dirk Gerstenberg unterzeichneten außerdem eine Motivations-Erklärung, um die Wertschätzung von Lebensmitteln in Gesellschaft und Politik zu stärken. Das Label „Essen-foodsharing-Stadt" steht für die Zusammenarbeit von Stadt und Zivilgesellschaft.

Ein Jahr Kinder- und FamilienTISCH

im GeMEINdeHAUS



Seit etwas über einem Jahr findet nun unser Kinder- und FamilienTISCH im GeMEINdeHAUS statt. Für uns ist das ein schöner Anlass, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und Danke zu sagen.

Am KinderTISCH kommen unterschiedliche Familien und ihre Kinder zusammen. Wir möchten ihnen einen Ort bieten, an dem sie willkommen sind, Gemeinschaft erleben und besondere Momente miteinander teilen können.

Dabei ist jede Familie mit Kindern willkommen, unabhängig von ihrer Lebenssituation.

Ein wichtiger Teil unseres Angebots ist das gemeinsame Essen. Dank der Unterstützung unserer tatkräftigen Ehrenamtlichen können wir jede Woche frisch für die Familien kochen. Dabei legen wir einen besonderen Wert auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung. In unserer Kochwerkstatt können auch die Kinder selbst aktiv werden, Neues lernen und leckere und gesunde Snacks zubereiten.

Ergänzt wird das Angebot durch verschiedene weitere Aktivitäten. In der Lernförderung erhalten die Kinder Unterstützung bei schulischen Aufgaben, beim Basteln können sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihre Fähigkeiten erweitern. Verschiedene Bewegungsangebote, wie Yoga für Eltern und Kinder oder eine Fußballgruppe, laden dazu ein, gemeinsam aktiv zu werden.

Alle Angebote des Kinder- und FamilienTISCHs sind kostenlos. Damit möchten wir Teilhabe ermöglichen und Kindern unabhängig von ihrer familiären Situation Zugang zu verschiedenen Freizeitaktivitäten bieten. In unserem ersten Jahr im GeMEINdeHAUS haben wir viele schöne Begegnungen erlebt und sind sehr froh über die Möglichkeit dort unsere Angebote weiterführen zu können. Besonders freut uns, dass viele Familien, die uns bereits seit Jahren in der St. Gertrud Kirche besucht haben, den Weg mit uns in das GeMEINdeHAUS gegangen sind.

Der Kinder- und FamilienTISCH im Nordviertel hat ein neues Zuhause gefunden. Einen Ort, an dem Kinder und ihre Familien gerne zusammenkommen und Zeit miteinander verbringen.

Wir sind sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit und freuen und auf viele weitere gemeinsame Jahre, Begegnungen und schöne Momente.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die den Kinder-TISCH unterstützen, mitgestalten und dadurch dieses Angebot möglich machen!

TALEA SROKA
Sozialarbeiterin Kinder- und FamilienTISCH
Fachbereich Prävention und Bildung
Caritas-SkF-Essen gGmbH



Gruppen und Termine

Gemeindezentrum AK
Manteuffelstraße 26, 45138 Essen

Dienstag
Seniorengymnastik
Qigong Yangsheng
Leitung: Herr Felix, M 0157 509 948 86
ab 11.00 Uhr

Gespräch über Glaubensfragen
Leitung: Pfarrer em. M. Heering
jeden dritten Dienstag im Monat,
15. Dezember, 19. Januar und 16. Februar
ab 18.00 Uhr

Meditation „unterm Goldenen Himmel“
Leitung: Pfarrer em. Rainer Wutzkowsky,
T 0201 46947162
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat
Von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Mittwoch
SpielSpaß
Kontakt: Frau Wehrmacher, E petrabwe@web.de
Dezember entfällt, 20. Januar, 17. Februar
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag
Lesen
Kontakt: Gitta Koch, E GittaKoch@gmx.net
3. Dezember, 7. Januar und 4. Februar
von 10.00 bis 11.30 Uhr

Konfikurs 2027
Kontakt: Pfarrerin Natalie Gabisch
vierzehntägig von 16.30 bis 18.00 Uhr

GeMEINdeHAUS
Zwinglistraße 28, 45141 Essen

Montag
Seniorentreff
Kontakt: Frau Zeise, T 0201 322624
jeden zweiten und letzten Montag
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag
Frauenkreis „Bethesda“
Leitung: Martha Rose
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Bibel im Gespräch
Kontakt: Astrid Heinrich, T 0177 2726807
22. Dezember, 26. Januar und 23. Februar
ab 18.00 Uhr

Donnerstag
Seniorenclub
Leitung: Doris Nautsch, T 0201 322055
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Achtsam leben
Leitung: Sabine Orzol, T 0201 87578021
10. Dezember, 14. Januar und 11. Februar
von 18.30 bis 20.30 Uhr
um Anmeldung wird gebeten

Männerkreis
Leitung: Matthias Helms, T 0201 87578021
jeden zweiten Donnerstag im Monat, 10. Dezember
(Weihnachtsfeier 18.00 bis 20.00 Uhr), 14. Januar und
11. Februar von 18.30 bis 20.30 Uhr

Freitag
Die Kreativen
Kontakt: Monika Kuck, T 0201 327555
Karin Werner-Nawrocik, M 0152 07776600
vierzehntägig, ab 18.00 Uhr

Ev. Familienzentrum
Mathilde-Kaiser-Straße 19, 45138 Essen

Offene Sprechstunde in der KiTa „Friede“
Leitung: Sabine Hertwig
Familientherapeutin, „Projektfamilie“
Termine nach Vereinbarung unter:
E kithahenricistr.essen@ekir.de
Einmal monatlich von 14.30 bis 16.30 Uhr

Dienstag
Erziehungsberatung in der KiTa „MKS“
Leitung: Herr Konradt, Caritas Familienbildung
Termine nach Vereinbarung
E kithahenricistr.essen@ekir.de
von 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch
Yoga in der KiTa „MKS“
Mit Frau Mokhamad
E kitamathildekaiserstr.essen@ekir.de
von 18.30 bis 20.00 Uhr

Kreuzeskirche
Kreuzeskirchstraße 16, 45127 Essen

Offene Kirche
Führungen in der Kreuzeskirche:
Sonderführungen sind nach Absprache möglich.
Öffnungszeiten:
Mittwoch von 12.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 11.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag von 12.15 bis 13.15 Uhr
(nur nach den Gottesdiensten)
Kontakt: Christine Tischmann, T 0201 2205304

Diakonie-Restaurant Church
Ill. Hagen 39, 45127 Essen

Freitag
SeniorenAktiv Frühstücksrunde
Kontakt: Frau Warm, T 0201 1055889
Kosten: 14,00 € pro Person
11. Dezember (Spaziergang über den
Weihnachtsmarkt) und 5. Februar
ab 10.00 Uhr

Kirchen-Café

Sonntag
Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck
Nach den regulären Sonntagsgottesdiensten

Gottesdienste

Überraschungsgottesdienst
Achtsame Abend Auszeit
Kinder- und Familien
Musik
Jugend
Kultur

	Auferstehungskirche	Kreuzeskirche	weitere Orte
Dezember 2026			
Sonntag, 6. Dezember 2. Advent	17.00 Uhr: Nikolaus-gottesdienst **Gabisch**	10.30 Uhr: Abendmahl mit Kantorei **Steidel**	–
Sonntag, 13. Dezember 3. Advent	10.30 Uhr: Abendmahl **Kohl**	18.00 Uhr: Achtsame Abend Auszeit	–
Samstag, 19. Dezember			**EMO-Rüttenscheid** 17.00 Uhr: JGD **Gabisch**
Sonntag, 20. Dezember 4. Advent	17.00 Uhr: Weihnachtslieder-Singen	10.30 Uhr: **Montag**	–
Donnerstag, 24. Dezember Heiligabend	15.00 Uhr: FGD **Kohl** 17.00 Uhr: Christvesper mit Chören und Orchester **Gabisch**	11.15 Uhr: Segen 45 „Weihnachten ohne dich“ 16.00 Uhr: Weihnachten mit der Kantorei **Steidel**	**Marktkirche** 23.00 Uhr: Christmette, ökum. GoDi **Vicari, Peters, Wolharn und Team**
Freitag, 25. Dezember 1. Weihnachtstag			**Huyssens-Stift** 10.00 Uhr: mit Stimmen aus unseren Kantoreien **Matysik und Steidel**
Samstag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag		12.00 Uhr: „Weihnachten für alle“ **Kohl**	**Franz Sales Haus** 10.00 Uhr: **Heering**
Sonntag, 27. Dezember 1. Sonntag nach Weihnachten			**Gestaltungsraum** Einladung zu GoDi
Donnerstag, 31. Dezember Silvester			**Marktkirche** 16.30 Uhr: **Kohl**

Vesper um Vier: Musikalische Kurzgottesdienste
ab 9. Januar jeden Samstag um 16.00 Uhr in der Marktkirche

	Auferstehungskirche	Kreuzeskirche	weitere Orte
Januar 2027			
Freitag, 1. Januar Neujahr	18.00 Uhr: **Nierenz**		–
Sonntag, 3. Januar 2. Sonntag nach Weihnachten	10.30 Uhr: Abendmahl **Gabisch**		–
Sonntag, 10. Januar 1. Sonntag nach Epiphanias		17.00 Uhr: Yoga-gottesdienst **Gabisch**	–
Sonntag, 17. Januar 2. Sonntag nach Epiphanias	10.30 Uhr: **Steidel**	10.30 Uhr: Kirche Kunterbunt **Gabisch und Kohl**	–
Sonntag, 24. Januar 3. Sonntag nach Epiphanias		10.30 Uhr: Abendmahl **Nawrocik**	–
Sonntag, 31. Januar Letzter Sonntag nach Epiphanias / Sexagesimae	10.30 Uhr: Abendmahl **Heering**	18.00 Uhr: Achtsame Abend Auszeit	**Marktkirche** 11.00 Uhr: Snowdance Film Festival, ökum. GoDi **Vicari und Wolharn**
Februar 2027			
Sonntag, 7. Februar Estomihi	17.00 Uhr: Pop-kantorin zu Besuch **Gabisch**	10.30 Uhr: **Steidel**	–
Sonntag, 14. Februar Invocavit	10.30 Uhr: mit Konfis **Gabisch**		**Marktkirche** 17.00 Uhr: Valentinstag, ÖGD für alle Liebenden **Vicari und Wolharn**
Freitag, 19. Februar	17.00 Uhr: Schlaf-anzug Gottesdienst **Kohl**		–
Sonntag, 21. Februar Reminiscere		10.30 Uhr: Abendmahl Nagelkreuz, mit Kantorei **Kohl**	–
Sonntag, 28. Februar Okuli	10.30 Uhr: Abendmahl **Steidel**	18.00 Uhr: Achtsame Abend Auszeit	–
Samstag, 6. März	18.00 Uhr: Jugend-gottesdienst **Gabisch**		–

Kontakte und Adressen

Ökum. Telefonseelsorge Essen
T 0800 1110111 und 0800 1110222
Wenn Sie ehrenamtlich mitarbeiten möchten:
Büro: T 0201 74748-0
E info@telefonseelsorge-essen.de
Leitung: Susanne Abel

Diakoniestationen Essen gGmbH
Julienstr. 39, 45130 Essen
T 0204 877008-10, F 0201 877008-23
E info@diakoniestationen-essen.de

Diakoniewerk Essen e. V.
Soziale Servicestelle Haus der Ev. Kirche
III. Hagen 39, 45127 Essen
T 0201 2205-160
www.soziale-servicestelle.de

Zentrale Pflegeberatung der Diakonie
Haus der Ev. Kirche
III. Hagen 39, 45127 Essen
T 0201 2205-158 AB
www.diakoniewerk-essen.de

Ambulanter Pflegedienst
Diakoniestation Essen-Katernberg
Gelsenkirchener Str. 289, 45327 Essen
T 0201 8372370
F 0201 83723729
PDL: Michael Köhnen
stellv. PDL: Nicole Verhoven-Klömpken
E team-katernberg@diakoniestationen-essen.de

Evangelisches Verwaltungsamt
III. Hagen 39, 45127 Essen
T 0201 2205-300
E gemeinden@evkirche-essen.de
IBAN: DE16 3506 0190 5220 1000 16
BIC: GENODED1DKD
(bitte immer die Gemeinde und den Verwendungszweck angegeben.)

Kliniken Essen-Mitte
Evangelische Huyssens-Stiftung Klinikseelsorge
T 0201 17410213

Ev. Schwerhörigenseelsorge
Sabine Heinrich
III. Hagen 39, 45127 Essen
T 0201 2205-216
M 0162 6190209
E sabine.heinrich@ekir.de

Gemeindesekretariat
Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt
Christine Tischmann
III. Hagen 39, 45127 Essen
T 0201 2205-304
E christine.tischmann@evkirche-essen.de

Pfarrer / Pfarrerin
Pfarrerin Natalie Gabisch
GeMEINdeHAUS
Zwinglistr. 28
M 0157 50170780
E natalie.gabisch@ekir.de

Pfarrer Jonathan Kohl
Gemeindezentrum Auferstehungskirche
Manteuffelstr. 26
M 0177 6254214
E jonathan.kohl@ekir.de

Pfarrer Ulf Steidel
GeMEINdeHAUS
Zwinglistr. 28
M 0177 1851164
E ulf.steidel@ekir.de

Prädikant Colin Byron Nierenz
Schinkelstr. 11
T 0201 12526717
E c.nierenz@gmx.de

KiTa / Familienzentrum
Familienzentrum Ev. Altstadtgemeinde
KiTa „Friede“ und Mathilde-Kaiser-Str. im Verbund
www.fz-ev-altstadtgemeinde.de

Ev. KiTa „Friede“
Henricistr. 65
45136 Essen
T 0201 261700
E kitahenricistr.essen@ekir.de

Ev. KiTa „MKS“
Mathilde-Kaiser-Str. 19, 45138 Essen
T 0201 284897
E kitamathildekaiserstr.essen@ekir.de

Bereich Auferstehungskirche
Steubenstraße 50, 45138 Essen

Küster Ralf Seipel
M 0157 56376126
E ralf.seipel@ekir.de
(Montag dienstfrei)

Hausmeister Klaus Kovacs
Montag dienstfrei

Gemeindezentrum Auferstehungskirche
Manteuffelstraße 26, 45138 Essen

Kantorin KMD Stefanie Westerteicher
T / F 0201 270011
E stefanie-westerteicher@t-online.de

Bereich Kreuzeskirche
Kreuzeskirchstraße 16, 45127 Essen

Küster Ralf Seipel
M 0157 56376126
E ralf.seipel@ekir.de
(Montag dienstfrei)

GeMEINdeHAUS
Zwinglistr. 28, 45141 Essen

Kantor Andy von Oppenkowski
M 0160 8177842
E oppenkowski@forum-kreuzeskirche.de

Musikbüro
Zwinglistr. 28, 45141 Essen
T 0201 2486547
F 0201 2486549
E info@forum-kreuzeskirche.de

Kantorin i.R. KMD Rosemarie Richter
T 02041 48570

Bildnachweise:

Thomas Dashuber, Natalie Gabisch, Matthias Helms, Jonathan Kohl, Katrin Lingen, Andy von Oppenkowski, Sabine Orzol, Ulf Steidel, Sonja Uehlin, Stefanie Westerteicher, Rainer Wutzkowsky, AdobeStock: pixs:sell, Shutterstock.com: Alexkich, Andreas Hermanspann, Apostrophe, Chainupong Hiporn, Dbtale, eggeegg, EvGavrilov, Freedom Studio, Impact Photography, ittipon, Julia Neroznak, Luis Echeverri Urrea, Molishka, MNStudio, Motortion Films, NicoElNino, poylock19, Romolo Tavani, SewCreamStudio, shine.graphics, Svet foto, taihern, Yevhenfoto

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ESSEN-ALTSTADT

ESSEN-ALTSTADT.DE